Nachhaltigkeit, die sich auszahlt

Die Marktgemeinde Altmünster setzt sich seit mehr als 30 Jahren aktiv für Umwelt- und Klimaschutz ein. In den vergangenen Jahren standen Projekte im Bereich Energie im Mittelpunkt. Oft stellt sich dabei die Frage, wie diese Maßnahmen finanziert werden. Ein wesentlicher Teil der Umweltprojekte kann dank Förderungen von Bund, Land und verschiedenen Programmen umgesetzt werden. Dadurch können wichtige Vorhaben realisiert werden, ohne den Gemeindehaushalt übermäßig zu belasten. Fördermittel leisten somit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung Altmünsters.

Foto: Marktgemeinde Altmünster

Die Langsam-Ladestation in der Marktstraße spart Kosten und bringt Einnahmen.

ENERGIE SPAREN UND ERNEUERBARE ENERGIE NUTZEN

Bei der Stromversorgung setzt Altmünster bereits zunehmend auf Solarenergie. Die Errichtung von vier Photovoltaikanlagen wurde durch die Klima- und Energie-Modellregion mit insgesamt rund 108.000,00 Euro gefördert. Neben der Erzeugung erneuerbarer Energie spielt natürlich auch die Einsparung von Energie eine wichtige Rolle. Durch die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne Technik können jährlich rund 43.500,00 Euro an Betriebskosten eingespart werden. Auch dieses Projekt wurde mit Fördermitteln unterstützt. Die Kombination aus Förderung und laufenden Einsparungen zeigt, dass sich Investitionen in moderne Infrastruktur langfristig mehrfach auszahlen können. Zusätzliche Einsparungen bringt die Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft Traunstein. Allein im Jahr 2025 konnten dadurch rund 30.000,00 Euro an Energiekosten eingespart beziehungsweise zusätzliche Erlöse erzielt werden.

INVESTITIONEN, DIE SICH AUSZAHLEN

Ein weiteres Beispiel ist die Langsam-Ladestation in der Marktstraße. Die Station ist mit einem neuen Betriebsmodell ausgestattet, die Abwicklung läuft seit 2024 über den Elektro Mobilitäts Club Österreich. Die Umstellung ermöglicht jährliche Einsparungen von rund 5.200,00 Euro an Tarifeinsparungen für Nutzer und Nutzerinnen sowie Einnahmen von rund 1.600,00 Euro auf Gemeindeseite.

MEHR ALS ENERGIE

Auch außerhalb des Energiebereichs werden zahlreiche Umweltprojekte umgesetzt. So wurde 2025 die Klimastrategie „Altmünster am Traunsee 2040“ erarbeitet. Für die Entwicklung dieser wichtigen Grundlage konnten Fördermittel in Höhe von rund 80.000,00 Euro genutzt werden. Darüber hinaus wird die Radinfrastruktur laufend verbessert. Der neue Radweg in der Hatschekstraße wurde mit rund 130.000,00 Euro gefördert. Auch die Überarbeitung des Bodenlehrpfads Taferlklause konnte mit Fördermitteln von etwa 11.000,00 Euro umgesetzt werden. Diese Projekte tragen nicht nur zum Umwelt- und Klimaschutz bei, sondern verbessern auch die Lebensqualität und die Attraktivität der Gemeinde.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Mit dem Start des Pionierstadt-Projekts im Sommer 2026 begann eines der größten Umweltvorhaben in der Geschichte der Marktgemeinde. Im Rahmen der Partnerschaft stehen Altmünster über drei Jahre hinweg insgesamt 500.000,00 Euro zur Verfügung, um innovative Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen und die Vorreiterrolle der Gemeinde im Bereich Klimaneutralität weiter auszubauen.